

Stand: 06.05.2026

## **AIXTRON SE**

**ISIN DE000A0WMPJ6 (WKN A0WMPJ)**

### **29. Ordentliche Hauptversammlung AIXTRON SE**

Mittwoch, 13. Mai 2026, Aachen

#### **Redebeitrag des Vorstands**

vertreten durch

**Dr. Christian Danninger, Finanzvorstand der AIXTRON SE**

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,  
auch ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer Hauptversammlung.

Ich möchte mich heute auf drei Punkte konzentrieren: die finanzielle Entwicklung 2025, das erste Quartal 2026 und unsere finanzielle Ausgangsposition für den weiteren Jahresverlauf.

### **Geschäftsjahr 2025**

2025 war für AIXTRON ein Übergangsjahr in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

Finanziell haben wir dennoch ein robustes Ergebnis erzielt.

Der Umsatz lag bei **EUR 556,6 Mio.** und damit **12 % unter dem Vorjahr.** Das **EBIT** betrug **EUR 100,3 Mio.** Mit einer **EBIT-Marge** von **18 %** wurde die Mitte unserer im Oktober 2025 aktualisierten Prognosespanne von 17 – 19 % erreicht. Trotz des schwachen Marktumfelds und der Belastung durch negative Wechselkurseffekte lagen Umsatz und EBIT-Marge jeweils auch innerhalb der ursprünglichen Prognosebandbreiten aus dem Februar 2025.

Unsere Umsätze wurden weiterhin wesentlich von der Leistungselektronik getragen. Gleichzeitig hat die Optoelektronik im Jahresverlauf spürbar an Bedeutung gewonnen.

Der Auftragseingang lag 2025 bei **EUR 544,3 Mio.** Der **Anlagen-Auftragsbestand** belief sich zum Jahresende auf **EUR 257,8 Mio.**

Besonders wichtig war das vierte Quartal: Der Umsatz erreichte **EUR 187,1 Mio.** und lag damit rund **65 % über dem ersten Quartal 2025.**

Die **EBIT-Marge** betrug im **Schlussquartal 31 %.** Das zeigt: Auch in einem schwächeren Marktumfeld können wir bei entsprechender Nachfrage schnell skalieren.

Die **Bruttomarge** lag im Geschäftsjahr bei **40 %** und damit nur leicht unter dem Vorjahreswert. Belastet haben vor allem eine geringere Auslastung und Einmaleffekte.

Gleichzeitig haben wir unsere Kostenbasis diszipliniert gesteuert.

Der **Konzernjahresüberschuss** betrug **EUR 85,3 Mio.**, das **Ergebnis je Aktie** **EUR 0,76**.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung erneut eine **Dividende von EUR 0,15 je Aktie** vor. Das verbindet Kontinuität für unsere Aktionärinnen und Aktionäre mit finanzieller Flexibilität für das Unternehmen.

Die wichtigste finanzielle Verbesserung 2025 sehen wir beim Cashflow.

Der **operative Cashflow** stieg auf **EUR 208,4 Mio.**, der **Free Cashflow** auf **EUR 181,9 Mio.**

Zum Jahresende verfügten wir über **liquide Mittel einschließlich Finanzanlagen** von **EUR 224,6 Mio.** Die **Eigenkapitalquote** lag bei **88 %**.

Damit steht AIXTRON finanziell sehr solide da. Gerade in einem zyklischen Geschäft ist diese finanzielle Stabilität ein entscheidender Vorteil: Sie ermöglicht uns, auch in schwächeren Marktphasen handlungsfähig zu bleiben und Chancen konsequent zu nutzen.

## **Ausblick 2026**

Lassen Sie mich nun auf 2026 schauen.

Aufgrund der deutlich stärkeren Nachfrage in der **Optoelektronik** haben wir unsere Prognose im **April 2026** angehoben. Für das Gesamtjahr erwarten wir nun einen **Umsatz von EUR 560 Mio. ± EUR 30 Mio.**, eine **Bruttomarge von rund 42 %** und eine **EBIT-Marge von 17 % bis 20 %**.

Das erste Quartal 2026 war ergebnisseitig noch schwach. Der **Umsatz** lag bei **EUR 59,4 Mio.**, die **Bruttomarge** bei **18 %**, das **EBIT** lag bei **minus EUR 22,3 Mio.**

Ursache waren vor allem die geringe Auslastung sowie Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Personalabbau.

Entscheidend ist aber die Nachfrageseite.

Der **Auftragseingang** stieg im ersten Quartal auf **EUR 171,4 Mio.** – rund **30 %** über Vorjahr. Fast **70 %** davon entfielen auf die **Optoelektronik**. Der **Anlagen-Auftragsbestand** erhöhte sich zum 31. März auf **EUR 359,1 Mio.**

Damit hat sich unsere Visibilität deutlich verbessert. Wir sehen darin einen klaren operativen Wendepunkt.

Auch finanziell blieb AIXTRON im ersten Quartal stark. Der **operative Cashflow** lag bei **EUR 53,6 Mio.**, der **Free Cashflow** bei **EUR 48,5 Mio.**

Die **liquiden Mittel einschließlich sonstiger kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte** stiegen auf **EUR 272,7 Mio.** Die **Eigenkapitalquote** lag bei **85 %**.

### **Wandelschuldverschreibung**

Im April haben wir zudem erfolgreich unsere erste **Wandelschuldverschreibung** über **EUR 450 Mio.** platziert. Sie hat eine Laufzeit bis April 2031 und wird nicht laufend verzinst. Da wir die Erlöse sofort in risikoarmen Geldmarktfonds angelegt haben, generieren wir unmittelbar ein positives Zinsergebnis für das Unternehmen. Damit erhöhen wir unsere finanzielle Flexibilität zu sehr attraktiven Konditionen.

Bei der Emission haben wir von der Ermächtigung Gebrauch gemacht, die uns die Hauptversammlung 2022 erteilt hat. Die Wandelanleihen werden in neu auszugebende oder existierende Aktien der Gesellschaft wandelbar sein, die einem Anteil von rund 7,9% am Grundkapital der Gesellschaft entsprechen. Grundsätzlich haben Aktionärinnen und Aktionäre bei der Ausgabe von Wandelanleihen ein gesetzliches Bezugsrecht; das Aktiengesetz lässt unter engen Voraussetzungen aber auch einen Ausschluss dieses Bezugsrechts zu. Von dieser gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit des erleichterten Bezugsrechtsausschlusses nach § 221 AktG in Verbindung mit § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG haben wir Gebrauch gemacht. Vereinfacht gesagt: Die Konditionen wurden so festgelegt, dass ein gesondertes Bezugsrecht nach anerkannten finanzmathematischen Methoden wirtschaftlich praktisch keinen eigenständigen Wert gehabt hätte. So konnten wir die Transaktion schnell, marktgerecht und zu attraktiven Konditionen

umsetzen. Über die Ausnutzung der Ermächtigung und die Gründe für den Bezugsrechtsausschluss haben wir Sie hiermit unterrichtet.

### **Einordnung & Schlusswort**

Meine Damen und Herren, die Einordnung ist aus meiner Sicht klar: 2025 war ein Übergangsjahr, aber finanziell robust. Das erste Quartal 2026 war ergebnisseitig schwach, zeigt aber auf der Nachfrageseite eine deutliche Verbesserung. Auftragseingang, Auftragsbestand, Cashflow und Liquidität geben uns eine gute Ausgangsbasis für den weiteren Jahresverlauf.

Mit den erwarteten Umsatzerlösen von **EUR 110 Mio. ± EUR 10 Mio.** im zweiten Quartal sind wir auf Kurs, unsere Prognose für das Gesamtjahr zu erreichen. Dabei erwarten wir weiterhin, dass die zweite Jahreshälfte deutlich stärker ausfallen wird als die erste.

Meine Damen und Herren,

AIXTRON steht finanziell auf einem sehr stabilen Fundament. Wir haben unsere Bilanz gestärkt, unsere Liquidität erhöht und sehen in zentralen Märkten wieder klar positive Signale. Das gibt uns Rückenwind – für das laufende Jahr und darüber hinaus.

Diese Entwicklung wäre nicht möglich ohne den Einsatz und die Professionalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit – gerade in einem anspruchsvollen Jahr wie 2025. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Mein Dank gilt ebenso meinem Vorstandskollegen und dem Aufsichtsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr Vertrauen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.